© Rupert Steiner

Wohnpark Erzherzog Carl

Maurichgasse 18-22
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Patricia Zacek-Stadler
Karl und Bremhorst Architekten
WGA ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT
GEWOG
WEVAG
ARWAG

TRAGWERKSPLANUNG
Buschina + Spreitzer

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Anna Detzlhofer

FERTIGSTELLUNG
2008

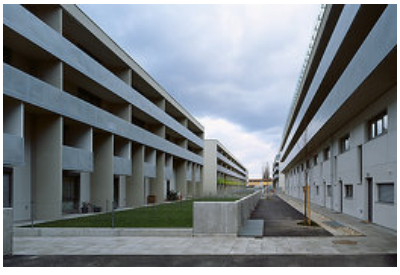
SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
23. März 2008

Auf dem ehemaligen Gelände der Carl Kaserne in Wien-Donaustadt entstand unter der Schirmherrschaft zweier Bauträger der „Wohnpark Erzherzog Carl“ mit insgesamt 273 geförderten Mietwohnungen. Die vier Gebäudezeilen weisen unterschiedlich hohe Bebauungsformen auf und sind durch ein großzügiges Wegesystem verbunden. Das Gesamtprojekt fügt sich harmonisch in die umliegende Bebauungsstruktur ein. Von den „Objekten“ der ehemaligen Carl-Kaserne blieb eines, das Wohngebäude Wintzingerodestraße 21-23, bestehen und beinhaltet 21 Wohnungen.

Das Wohnungsangebot ist vielfältig: zum überwiegenden Teil gibt es Geschosswohnungen und Maisonetten (im Erd- und Dachgeschoss) mit zwei, drei oder vier Zimmern. Erschlossen werden sie meist über Laubengänge. Konstruktiver Ausgangspunkt ist ein Achsraster von 4,80 Metern. Damit wurden in den unteren Geschossen Maisonetteeinheiten mit zugehörigem Garten konzipiert. Darüber liegen sowohl B-, C- und D- Typen. Die Tragstruktur ermöglicht es im gleichen Schema mehrere Wohnungstypen zu entwickeln, die auch ausgetauscht werden können. Alle Wohnungen verfügen über private Freibereiche. Sie haben Loggien, Dachterrassen oder Mietergärten, sind großteils nach Süden orientiert und quer durchlüftet. Ein rund 500 m² großer Jugendspielplatz steht den Bewohnern beider Bauträger gemeinsam zur Verfügung. Die Gemeinschafts- und Allgemeinräume (Aufenthaltsraum, Kinderspielraum, Kinderwagen- und Fahrradabstellräume) befinden sich in den Erdgeschossen der Kopfbauten der vier Gebäudezeilen. Zwei Tiefgaragen bieten für jede Wohnung je einen Stellplatz.

Der Wohnpark am Rande der Freihofsiedlung in Wien-Donaustadt bietet aufgrund seiner städtebaulichen Situation - kleinstrukturiertes Gartenstadtambiente einerseits, gute U-Bahn-Anbindung andererseits - hohe Qualitäten, die die Entscheidung, an den Rändern der Stadt zu wohnen, wohl erheblich erleichtern. (Tetx: Gabriele Kaiser)



© Rupert Steiner

© Rupert Steiner

© Rupert Steiner

Wohnpark Erzherzog Carl

DATENBLATT

Architektur: Patricia Zacek-Stadler, Karl und Bremhorst Architekten (Christoph Karl, Andreas Bremhorst), WGA ZT GmbH
Mitarbeit Architektur Patricia Zacek-Stadler: Stefan Jirsa (PL), Wolfgang Andexlinger
Mitarbeit Architektur Karl und Bremhorst Architekten: Hannes Kettl (PL), Felicitas Tschida
Bauherrschaft: GEWOG, WEVAG, ARWAG
Tragwerksplanung: Buschina + Spreitzer
Landschaftsarchitektur: Anna Detzlhofer
Bauphysik: Ernst Kuttner
Fotografie: Rupert Steiner

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2004
Planung: 2004 - 2007
Ausführung: 2006 - 2008

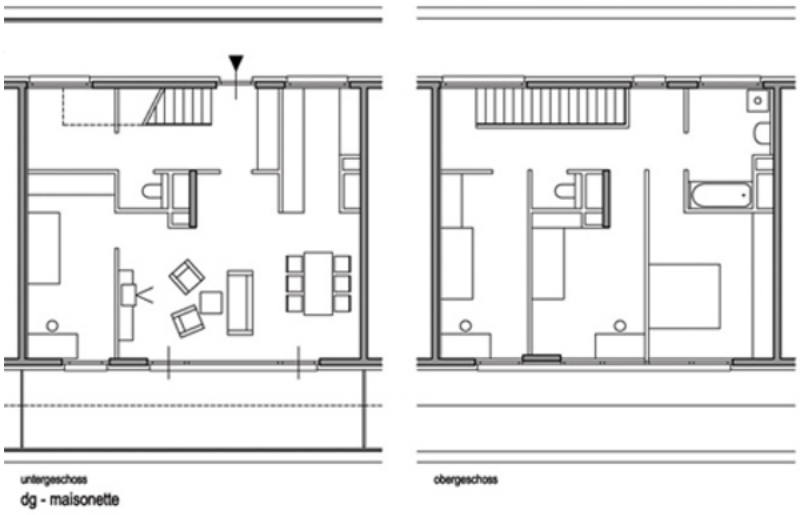
Grundstücksfläche: 9.936 m²
Nutzfläche: 12.198 m²
Bebaute Fläche: 3.902 m²
Umbauter Raum: 49.191 m³

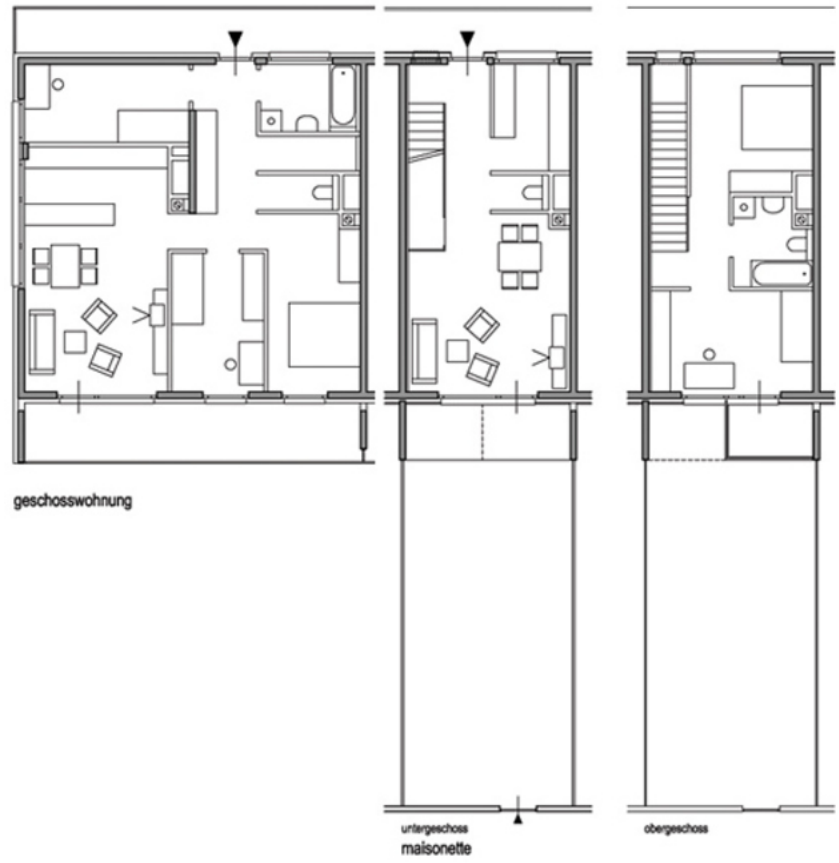
WEITERE TEXTE

Camouflage war gestern, Isabella Marboe, Der Standard, Samstag, 6. September 2008

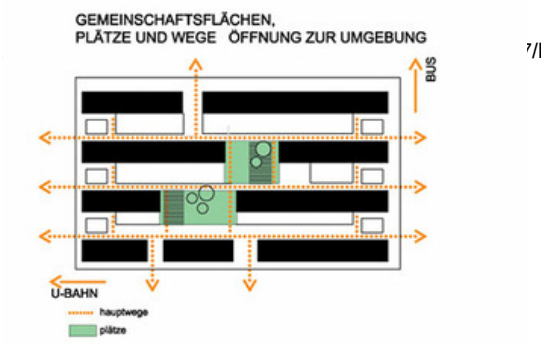
© Rupert Steiner

Wohnpark Erzherzog Carl



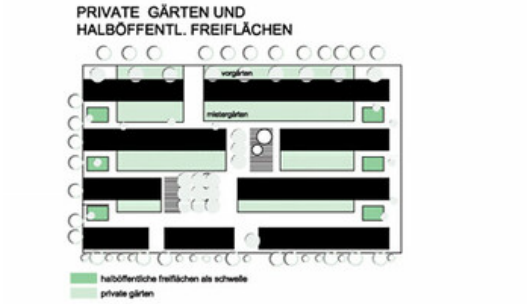


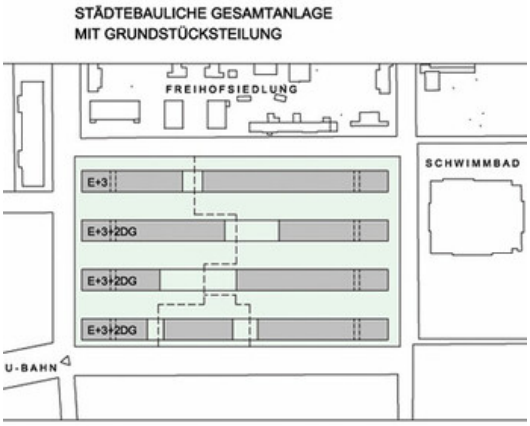
Wohnungsgrundrisse

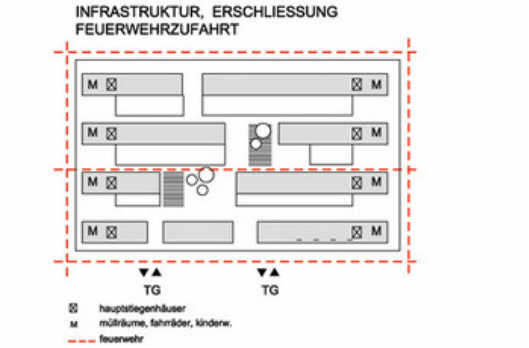


7/large.jpg

Wohnpark Erzherzog Carl

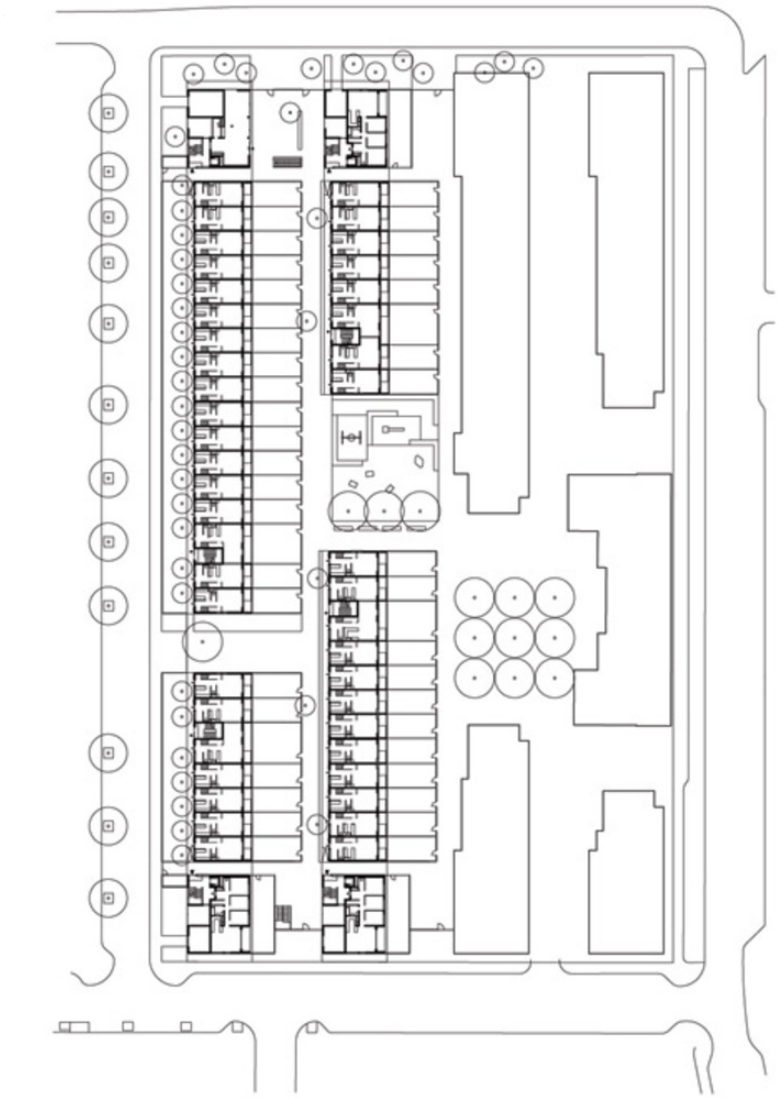






Piktorgramme

Wohnpark Erzherzog Carl



Grundriss